

Montag, der 25.02.13

Seid unbesorgt

von Bruder Thomas Gebhardt

[Philipper 4:6](#)

Sorget nichts! sondern in allen Dingen lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden.

Viele Menschen sind der Meinung, dass in ihrem Leben alles in Ordnung mit Gott ist. Sie führen ein Leben, ohne wirklich dem Herrn Jesus nachzufolgen. Sie besuchen zwar die Versammlungen der Gemeinde, aber sind sehr passiv dabei. Natürlich müssen sich solche Menschen sorgen. Sie müssen sich darum sorgen, wie sie ihr Leben so gestalten können, dass sie zur Ehre des Herrn Jesus leben. Sie müssen daran denken, dass die Bibel davon spricht, dem Ziel nachzujagen und nicht nachzuschleichen. Für diese Menschen ist meine Botschaft heute morgen nicht.

Meine Botschaft heute ist für Menschen, die sich bewusst sind darüber, dass sie Hilfe benötigen, weil die Last einfach zu groß wird, um sie noch allein tragen zu können. Meine Botschaft ist aber auch für all jene Menschen, die den Retter Jesus Christus gefunden haben, sich auch entschlossen haben IHM zu folgen, aber dennoch immer in der Sorge leben, sie könnten es nicht schaffen. Es gibt viele Christen, die sich täglich viele Sorgen machen.

Der Grund ihrer Sorge ist oft, dass sie von ihren Gefühlen, oder soll ich lieber sagen von dem großen Feind aller Menschen, dem Satan, dem Bösen, betrogen werden, der ihnen immer einredet, dass die Last zu schwer, der Weg zu weit und zu steinig und die Umstände zu schlecht sind. Meine lieben Leser, ich weiß, dass viele unter Euch so betrogen werden. Anstatt daran zu glauben, dass es eine Möglichkeit der Rettung gibt, den Herrn Jesus Christus, verzagen sie. Anstatt zu vertrauen, dass sie Auserwählte Gottes sind, leben sie immer in der Furcht verloren zu gehen. Gott möchte Euch aber helfen. ER möchte nicht, dass Ihr Euch immer durch die Sorgen zu Boden drücken lasst. Schau einmal, was Gottes Wort sagt:

[Römer 8:32](#)

Welcher auch seines eignen Sohnes nicht hat verschonet, sondern hat Ihn für uns alle dahin gegeben; wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken?

Ist dies nicht ein wunderbarer Trost? Unser Gott kümmert sich um uns! ER kümmert sich um Dich, mein lieber Leser. Die Bibel sagt:

[Philipper 4:6](#)

...lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden.

Du hast Dir die Mühe gemacht diese Seite aufzuschlagen, hast angefangen zu lesen und nun sollst Du auch etwas bekommen, was Deine Seele erquickt. Bitte doch den Herrn Jesus darum, Dir zu geben, was Du dringend benötigst. Sage doch dem Herrn, was Du brauchst, damit Deine Sorgen vergehen. Du sollst die Stimme des Herrn vernehmen, der durch SEIN Wort zu Dir reden will. Du sollst eine Antwort bekommen und Dir wird geholfen werden.

Der allmächtige Gott, hatte so eine Sehnsucht nach Dir, so eine Liebe nach Dir, dass Er Seinen Sohn nicht

verschonte. Er hat IHN für Dich, für uns alle, dahingegeben. Diese großartige Sache wäre schon mehr, als wir je verdient hätten, als wir je hätten erwarten können, aber unser Gott machte dort nicht halt, als Er den Herrn Jesus gegeben hat, damit all unsere Schuld und Sünden vergeben werden können, sondern in Seiner alles übersteigenden Liebe und Gnade schenkt Er Dir eine wunderbare Verheißung: ER will Dir alles schenken. Hörst Du, mein Freund, ER will Dir alles schenken, alles was es gibt, was zum Leben und zum gottseligen Wandel notwendig ist! Ist das nicht wunderbar?!

Das ist zu unglaublich! Aber, ihr Lieben, es ist wahr! Es ist Gottes Wort und mein Gott kann nicht lügen. Er ist die Wahrheit und wird uns niemals belügen! Was kann uns der Herr abschlagen, nachdem Er uns den Herrn Jesus gegeben hat? Was auch immer wir für Dinge, seien es geistliche oder irdische, nötig hätten, ER würde sie Dir gewähren. ER sagt ja:

[Römer 8:32](#)

...wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken?

Deshalb, was Du auch heute nötig hast, Du brauchst IHN nur darum zu bitten. ER hat Seinen Sohn nicht verschont, wie sollte ER Dir, wenn Du ernstlich suchst, IHN bittest, nicht willig alles geben, was Du benötigst?! Hat ER nicht aus freiem Willen den Herrn Jesus gegeben, ist der Herr Jesus nicht aus freien Stücken zu uns gekommen, um uns zu erretten? Bei solch einer Liebe dürfen wir doch vertrauen, dass Er uns alles schenken wird, was zum Leben und zum gottseligen Wandel notwendig ist!

Du kannst Deinem himmlischen Vater vertrauen, dass Er Dir alles geben wird, was Du benötigst! Nicht Deine Leistung, sondern Seine Liebe und Gnade ist es, welche Dir alles geben will!

Also vertraut auf die Hilfe, die der Herr Jesus Euch geben möchte. Seid unbesorgt!

Deshalb sagt Paulus - freue Dich und Sorge nichts! Lass Gott Deine Danksagung hören! In allen Dingen, was es auch sein mag, was Dich auch bedrückt, lass Gott Deine Danksagung hören, das und genau das bedeutet Gott zu vertrauen.

Du gehst in diesen Tag vielleicht mit vielen Fragen - vielleicht auch mit der Frage, oh mein Herr, ich spüre Deine Gegenwart so wenig - warum? Ich gebe Dir die Antwort: Höre auf Gottes Wort und freue Dich - In allen Dingen sage Dank, dann wird die Herrlichkeit Gottes Deinem Leben neue Kraft verleihen, Du wirst den Segen und die Hilfe Gottes erleben! Sei unbesorgt - ER sorgt für Dich!